

Projektausschreibung «Umgang mit Diversität in Schule und Hochschule»

Kriterien zur Auswahl der Projekte

Inhaltliche Kriterien

Das Projekt

- setzt neue Impulse für die Lehre und Ausbildung in den Bereichen Diversität, Chancengerechtigkeit, Nichtdiskriminierung (Studieninhalt & Vermittlungsebene).
- bearbeitet Themen rund um Diversität, Chancengerechtigkeit und Nichtdiskriminierung (s.o.) in Fächern und Bereichen, in denen die Thematik bislang wenig berücksichtigt wird.
- fokussiert konkrete Dimensionen der Diversität und konkrete Aspekte im Umgang mit Diversität (Gender, Alter, Migration/ethno-nationale und/oder soziale Herkunft u.a.), die in den Lehrangeboten bislang nur wenig berücksichtigt sind oder (noch) nicht bearbeitet werden.
- nimmt Bezug auf die strategischen Ziele der Ausbildung, der Hochschule und/oder den Aktionsplan der PH Luzern.

Besonders willkommen sind Projekte, welche

- Aspekte der Intersektionalität berücksichtigen
- interdisziplinär und/oder fächerübergreifend wirken
- die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und den Bildungs- und Sozialwissenschaften stärken.

Formale Kriterien

Der Projektantrag entspricht formell und inhaltlich den Vorgaben

Die Eingabe enthält (siehe. Formular):

- Angaben über Hauptantragsteller/-in und Mitwirkende
- Angaben zum Modul, Fach/Studiengang bzw. zu Modulen/Fächern/Studiengängen, in dem/denen das Projekt verankert ist
- Eine kurze inhaltliche Beschreibung und konzeptuelle Begründung des Vorhabens mit Bezug auf die oben genannten inhaltlichen Kriterien (max. 2000 Zeichen)
- Angaben, welche Dimension/en von Diversität im Zentrum des Projekts stehen und/oder ob Intersektionalität berücksichtigt wird und wenn ja, in welcher Form.
- Eine Beschreibung des konkreten «Produkts» bzw. «Resultats», das entstehen soll.
- Eine Begründung/Einschätzung zur Relevanz, Innovationskraft und Nachhaltigkeit des Projekts im Rahmen des Fachs/Fachbereichs/der PH Luzern. (max. 2000)
- Angaben zu evtl. Vernetzungen mit bestehenden/weiteren Projekten & Programmen
- Angaben zur Höhe der beantragten Gelder und zum Mitteleinsatz
- Kriterien der Zielerreichung
- Die Erklärung, dass die Teilnehmenden bereit sind, sich an den geplanten projektbegleitenden Austauschanlässen und der Dokumentation der Projekterfahrungen zu beteiligen den Prozess und das Resultat der Auseinandersetzung im Plenum 2020 vorzustellen (Form wird noch definiert).

Liegen mehr Projekte in gleicher Qualität vor, als unterstützt werden können, wird auf eine vielfältige Verteilung über Fächer und Studiengänge geachtet.

Lucia Amberg, Michael Fuchs, Elke-N. Kappus & Gabriel Sturny

Luzern, den 12.9.2018